



## Antrag

AT-23/2020

Antrag der Fraktion FW

Beratungsfolge	TOP	Termin	Beratungsaktion
Kreistag	21.	4. Dezember 2020	vorberatend
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr	2.	16. Februar 2021	vorberatend
Kreistag	9.	26. Februar 2021	beschließend
Ausschuss für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr	5.	14. Juni 2021	vorberatend
Kreistag	15.	2. Juli 2021	beschließend

### **Betreff:**

**Resolutionsantrag an die Hessische Landesregierung „Kostenloses Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler“**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Limburg-Weilburg fordert die Hessische Landesregierung auf, die im §161 des HSchG geregelten Bedingungen dahingehend zu ändern, dass allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von der Kilometerregel das kostenlose Hessenticket zur Verfügung gestellt wird.

### **Begründung:**

Mit Einführung des Hessentickets können Schülerinnen und Schüler nicht nur kostenfrei zur Schule fahren, sondern auch ihr Ticket in ganz Hessen nutzen und können somit an vielfältigen, breitgefächerten Angeboten in Bildung und Kultur, sowie am gesellschaftlichen Leben teilnehmen.

Nach §161 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) haben Schülerinnen und Schüler keinen Anspruch auf das kostenlose Schülerticket, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Schule beim Besuch der Grundschule bis 2km, beim Besuch einer weiterführenden Schule bis 3 km beträgt.

Es ist völlig unverständlich, dass ein kostenloses Schülerticket an Entfernungen zur Schule festgemacht und nicht allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.

Ein wichtiger Grund allen Schülerinnen und Schülern, dass Hessenticket kostenfrei zur Verfügung zu stellen ist, das soziale Lernen bei dem die Schulen auch Gruppenarbeiten erwarten, die außerhalb der Schule stattfinden und somit Kinder ohne Hessenticket für ihre Fahrten zu den Mitschülern Geld bezahlen müssen.

Auch bei Schulausflügen müssen die einen bezahlen und die anderen nutzen ihr Hessenticket.

Die Gleichbehandlung von Schülerinnen und Schülern ist nicht mehr gegeben. Die bisherige Regelung stellt nach unserem Meinungsbild einen Verstoß gegen den im Grundgesetz verankerten Gleichberechtigungsgrundsatz dar und ist sozial ungerecht.

Anspruch auf das kostenlose Hessenticket haben bisher nur Schülerinnen und Schüler, wenn sie eine allgemeinbildende Schule bis zur Jahrgangsstufe 10, die Grundstufe einer Berufsschule oder das erste Jahr der besonderen Bildungsgänge an der Berufsschule oder Fachschule besuchen.

Bildung muss kostenfrei und für alle zugänglich sein. Auch ist die Forderung nach einem kostenlosen Hessenticket für alle Schülerinnen und Schüler auch in Gymnasien, sowie in Fach- und Fachoberschulen in beruflichen Schulen mehr als sinnvoll.

Wenn Schülerinnen und Schüler in Gymnasien und beruflichen Schulen das 18. Lebensjahr vollendet haben, nutzen diese in der Mehrzahl ein Kfz um die Schule zu erreichen. Gerade in der Zeit des Klimawandels würde ein kostenloses Hessenticket manche dazu bewegen anstatt eines kostenintensiven Autos, das kostenlose Hessenticket zu nutzen und somit zum Umweltschutz beitragen.

**Der Vorsitzende des Kreistages des  
Landkreises Limburg-Weilburg**

**gez. Joachim Veyhelmann**